

## Liebe Mitglieder und FreundInnen des NETZ Berlin-Brandenburg

Der Berliner Genossenschafts-Informationstag "**Genossenschaften - selbstverwaltete Betriebe und Projekte - soziale Unternehmen: Potentiale wirtschaftlicher Selbsthilfe in Berlin**" am 30.03.06 im Rathaus Pankow war ein voller Erfolg! Etwa 150 Menschen kamen, überwiegend aus genossenschaftlichen und sozialen Unternehmungen, 23 Organisationen beteiligten sich an der Projektmesse. Die Dokumentation wird im Mai auf der neuen Genossenschafts-Website veröffentlicht.

Das neue Genossenschafts-portal für Berlin:

[www.genossenschaften-in-berlin.de](http://www.genossenschaften-in-berlin.de)

Passwort anfordern bei:

[redaktion@genossenschaften-in-berlin.de](mailto:redaktion@genossenschaften-in-berlin.de)

An der Mitarbeit Interessierte wenden sich an:  
[elisabeth.voss@netz-bb.de](mailto:elisabeth.voss@netz-bb.de)

In diesem Internet-Portal können sich genossenschaftliche Unternehmungen und Initiativen selbst vorstellen und Informationen veröffentlichen. Ein Passwort ermöglicht den Zugang zur Datenbank.

Der im Zuge der Vorbereitung des Infotages entstandene **Vernetzungszusammenhang** trifft sich weiterhin, zur Stärkung und Erweiterung **wirtschaftlicher Alternativen**. Denn diese sind nicht nur Ideen für die Zukunft, sondern bestehende Realität. In Berlin gibt es eine Vielfalt an Unternehmungen, die schon heute **anders wirtschaften**: Genossenschaften, selbstverwaltete Betriebe, Hausprojekte, soziale Unternehmen und andere kooperative Zusammenschlüsse. In unterschiedlichen Rechtsformen und Betätigungsfeldern arbeiten Menschen in einem sozialen Umfeld, in mehr oder weniger selbstbestimmten Strukturen, und erstellen sinnvolle und bedarfsgerechte Produkte und Leistungen. Nicht das Erwirtschaften von Gewinn steht im Vordergrund, sondern diese Unternehmungen:

- wirtschaften für den Nutzen der Beteiligten (genossenschaftliche Unternehmungen),
- verfolgen darüber hinaus oft gesellschaftliche Ziele (soziale Unternehmen).

Sie haben meist eine lokalökonomische Ausrichtung und einen engen Bezug zum Kiez, und zu den Menschen in der Nachbarschaft.

Koordiniert durch das NETZ arbeiten hier im Moment zusammen:

- Arbeitskreis zukunftsfähiges Wirtschaften der Lokalen Agenda 21 Pankow: [www.berlin.de/ba-pankow/buergerdienste/wasistwo/lokaleagenda.html](http://www.berlin.de/ba-pankow/buergerdienste/wasistwo/lokaleagenda.html)
- Brotfabrik: [www.brotfabrik-berlin.de](http://www.brotfabrik-berlin.de)
- Bürgersteig: <http://los-pankow.de/gefoerdert.html#buergersteig>
- Gewerbehof Saarbrücker Straße: [www.gidak.de/](http://www.gidak.de/)
- inno-netz
- Paula-Verbund mit BEST + Technet: [www.technet-berlin.de/](http://www.technet-berlin.de/)
- Regenbogenfabrik: [www.regenbogenfabrik.de](http://www.regenbogenfabrik.de)
- ServiceInfoTreff Wirtschaft & Arbeit: [www.serviceinfotreff.de/](http://www.serviceinfotreff.de/)

Weitere MitstreiterInnen sind willkommen.

Um dieses "Andere Wirtschaften" nachhaltig zu befördern, baut das **NETZ Kompetenzzentrum für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg eG i.G.** gemeinsam mit dem politischen Förderfonds **Netzwerk Selbsthilfe** eine **Anlaufstelle für Selbstverwaltung und Kooperation** im Kreuzberger **Mehringhof** auf. Mehr Informationen zu den Beratungs- und Service-Angeboten werden im Laufe der nächsten Wochen ins Internet gestellt.

Elisabeth Voß

## Neu im world wide web

### Regionales Bündnis gegen Privatisierung

Nach einer Privatisierungskonferenz im Februar 2006 ist eine Initiative entstanden, die kontinuierlich am Thema arbeiten möchte. Eine Arbeitsstruktur und ein erstes Selbstverständnis sind in der Diskussion, weitere MitstreiterInnen sind willkommen.

### Internet-Plattform für urbane Landwirtschaft

Ein neues Internet-Portal für internationale Gärten, Naturschutz und alternatives Gärtnern in Berlin. Die Inhalte werden von den AkteurInnen selbst eingestellt. <http://urbanacker.net>

### Impressum Schwerpunkt Berlin-Brandenburg:

NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V., Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin, Tel.: 030 - 2 16 91 05, Fax: 030 - 78 71 76 97, [elisabeth.voss@netz-bb.de](mailto:elisabeth.voss@netz-bb.de), [www.netz-bb.de](http://www.netz-bb.de)

[www.netz-kompetenzzentrum.de](http://www.netz-kompetenzzentrum.de)

[www.netzwerk-selbsthilfe.de](http://www.netzwerk-selbsthilfe.de)

[www.bmgev.de/privatisierung/index.html](http://www.bmgev.de/privatisierung/index.html)



Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.

## **Liebe Mitglieder des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation**

Dieses Jahr steht ein spannendes Ereignis bevor, zu dessen Zustandekommen auch wir als NETZ-Verband etwas beitragen werden: der **Kongress "Wie wollen wir wirtschaften?"**.

Spannend - warum? Weil inzwischen nicht mehr nur der kleine, feine Bereich der bisherigen kooperativ, ökologisch und sozial orientierten Unternehmen und Projekte, Genossenschaften und selbstverwalteten Betriebe die Frage nach dem "Anders arbeiten - anders leben" stellt bzw. im Alltag zu verwirklichen sucht. Nach und nach drängt sich diese Frage auch breiteren Kreisen auf. Denn die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung lässt immer weniger Schlupflöcher zum Überleben zunehmend verarmender Bevölkerungskreise - und das nicht nur bei der Bevölkerung des Südens, sondern auch mitten in Europa.

**Wie wollen wir wirtschaften?  
Solidarische Ökonomie im  
globalisierten Kapitalismus  
Kongress: 24. - 26.11.06, Berlin**

[www.solidarische-oekonomie.de](http://www.solidarische-oekonomie.de)

**Mitglieder, die Ideen haben oder  
aktiv mitarbeiten möchten, wen-  
den sich bitte an:**

[vorstand@netz-bund.de](mailto:vorstand@netz-bund.de)

Die "Alternative" ist also keine politisch-ethische Option einer "bewussten Minderheit" mehr, sondern Überlebensnotwendigkeit geworden. Und wer Kriminalität, Selbstmord, Wahnsinn oder Mafia nicht für attraktive Alternativen hält - was dann? Wie auf solidarische Weise wirtschaften?

Verband, Mitglieder und Freunde "im Netz und um das Netz herum" können einen sehr großen **Kenntnis- und Erfahrungsschatz aus drei Jahrzehnten wirtschaftlicher Selbsthilfe und Selbstverwaltung** beisteuern in Kooperationszusammenhänge, die andere Wege anstelle von Deregulierung, Enteignung öffentlichen Eigentums, Verarmung, Vereinsamung, Existenz-vernichtung usw. in Theorie und Praxis für breitere Kreise suchen wollen.

NETZ-Mitglieder können, wie zum Beispiel der selbstverwaltete Solarbetrieb Wagner & Co. (Hessen), im Zusammenhag mit dem Kongress ihre Informationen öffentlich machen, eigene Vorschläge in die Vorbereitung einbringen und natürlich aktiv teilnehmen.

Bei der MV am 03.03.06 in Dortmund wurde der alte NETZ-Vorstand entlastet. Wieder gewählt wurden Marlis Cavallaro (Hessen), Gabi Darias (Bremen), Reiner Gehrke (NRW), Hans-Gerd Nottenbohm, Peter Streiff (Ba-Wü) und Elisabeth Voß (Berlin-Brandenburg).

Herzliche Grüße

der Vorstand des NETZ Bund

## ***Kurzmeldungen***

### **1500 Eintragungen im Branchenführer für Second-Hand**

Tel.: 0251 - 441 36  
[www.secondhand-online.de](http://www.secondhand-online.de)

Unser Partnerverband Second-Hand vernetzt e.V. freut sich über den 1500ten Eintrag in seinen Branchenführer und das Kinder-Second-Hand Geschäft "Hänsel und Gretel" in Kirspe über eine Gratismitgliedschaft für ein Jahr. Die vom Verband herausgegebene KundInnenzeitschrift "Chic & Schnack" erscheint dank großem Interesse ab Mai mit höherer Auflage und komplett vierfarbig.

### **Förderung von Erwerbsloseninitiativen**

[www.stiftung-solidaritaet.de](http://www.stiftung-solidaritaet.de)

Seit 1999 fördert die Stiftung Solidarität Selbsthilfeinitiativen von Armen und Erwerbslosen. Darüber hinaus führt sie eigene Projekte durch und vergibt den Regine-Hildebrandt-Preis für herausragendes soziales Engagement bei Arbeitslosigkeit und Armut. Nächster Bewerbungstermin: 31.05.06.

### **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für Vereine**

**Bundeszentralamt für Steuern  
Ahornweg 1-3, 66740 Saarlouis  
Fax : 06831 - 456 120,  
[www.bzst.bund.de](http://www.bzst.bund.de)**

Vereine bekommen seit 01.01.06 ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer beim Bundeszentralamt für Steuern. Sie ist erforderlich, um beim Bezug von Waren oder Leistungen aus anderen EU-Staaten keine ausländische Umsatzsteuer zahlen zu müssen.

### **Forum Zukunftsökonomie: Preis der Arbeit**

[www.forum-zukunftsoekonomie.de](http://www.forum-zukunftsoekonomie.de)

Im Forum Zukunftsökonomie haben sich kritische Medien zusammengeschlossen, u.a. taz, Publik (ver.di), BUNDMagazin, Verbraucher konkret, vorwärts (SPD), einblick (DGB). Mit dem "Preis der Arbeit" sollen Unternehmen ausgezeichnet werden, die vorbildlich das Leitbild der Nachhaltigkeit ernst nehmen.

### **Hier geblieben!**

[www.hier.geblieben.net](http://www.hier.geblieben.net)

Die Kampagne des Berliner Grips-Theaters wendet sich mit einem Appell an die Innenministerkonferenz und an PolitikerInnen, um die Rechte von Kindern in Bleiberechtsregelungen zu verankern. Mit dem gleichnamigen Theaterstück geht das Grips bundesweit auf Tournee.

## ***Veröffentlichungen: Print-Medien***

Werner Rügemer: **Privatisierung in Deutschland**  
Verlag Westfälisches Dampfboot  
2006, 200 S., 24,90

### **Privatisierung in Deutschland - Von der Treuhand zu Public-Private-Partnership**

Der Privatisierungs- und Korruptionsexperte Werner Rügemer zieht Bilanz. Er weist nach, mit welchen Mitteln Privatisierungen als vorgebliche Lösung der Probleme der öffentlichen Hand statt dessen zu mehr Verschuldung, Preissteigerungen und Verarmung führen. "Die Konsequenz: gemeinschaftliche Daseinsvorsorge muss als Teil einer kooperativen Ökonomie neu entwickelt werden."

Willi Hajek: **Eisenbahnen in Europa**, Ränkeschmiede No. 15, Februar 2006, 46 S., 5,-

### **Eisenbahnen in Europa: Wohin rollt der Zug?**

Die Publikation des Internationalen Bildungswerks tie (transnational information exchange) will "das gemeinsame europäische Denken und Handeln voranbringen und die schon bestehenden Netzwerke und Zusammenhänge der EisenbahnerInnen stärken und unterstützen."

CONTRASTE,  
PF 10 45 20, 69035 Heidelberg  
Tel.: 06221 - 16 24 67  
www.contraste.org

### **Wasser: Ressource, Lebensmittel, Menschenrecht**

Die April-Ausgabe der CONTRASTE - Monatszeitung für Selbstorganisation - befasst sich mit Wasserprivatisierung weltweit und möglichen Alternativen. Ein Schnupperabo (endet automatisch) kann für 5,- € bestellt werden. Die ehrenamtliche Redaktion sucht Verstärkung.

Thesis Verlag 2005, 180 S., 21,-  
Bestellung bei: Hof Ulenkrug,  
17159 Dargun (OT Stubbendorf)

### **Longo Mai - Revolte und Utopie nach 68**

Die Longo Mai-Kooperativen sind ohne Zweifel wichtiger Bestandteil der Selbstverwaltungsgeschichte in Mitteleuropa. Beatrix Graf blickt als Insiderin auf 32 Jahre Entwicklung von Longo Mai zurück und hat viele Gespräche und lebendige Anekdoten aus der Praxis gesammelt: Gesellschaftskritik und selbstverwaltetes Leben in den europäischen Kooperativen.

WIDERSPRUCH 49  
Januar 2006, 232 S., 16,-  
www.widerspruch.ch/

### **Widerspruch: Prekäre Arbeitsgesellschaft**

Die aktuelle Ausgabe des Widerspruch thematisiert die Prekarisierung der Arbeitsgesellschaft. Die Beiträge zu sozialistischer Politik aus Deutschland, England, Österreich und der Schweiz bieten eine lesenswerte Übersicht zu Auswirkungen von Workfare-Strategien auf sozialpolitische Deregulierungen, Geschlechterverhältnisse und den Aktivierungsdruck für Betroffene.

## ***Veröffentlichungen: Digitale Medien***

www.softwarepaket.de

### **Planungshilfen für GründerInnen und junge Unternehmen**

Die neue Version 8.0 der kostenlosen CD-ROM des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie ist erschienen. Die Inhalte und Funktionen sind auf unterschiedliche Bedürfnisse abgestimmt, erstmals ist die CD für Menschen mit Behinderungen barrierefrei gestaltet.

Studie beim BMVBS:  
<http://tinyurl.com/j3qko>

### **Altersvorsorge mit Wohnungsgenossenschaften**

Im Rahmen des ExWost-Projekts hat das Bundesbauministerium eine Studie veröffentlicht zur Altersvorsorge durch Erwerb von Genossenschafts-Anteilen. Sie wird grundsätzlich als sinnvoll und erfolversprechend beurteilt, wenn sie gefördert würde und die Einlagen abgesichert würden.

[www.eucenter.org/index.php?action=fundings](http://www.eucenter.org/index.php?action=fundings)

### **Europäische Förderprogramme**

Der Fördermittel-Bereich der englischsprachigen Website des EU-Centers wurde überarbeitet. Die Förderprogramme können gesucht werden nach Branchen, Programm-Status, Organisationsform der Antragstellenden, Ländern und Programmen.

www.fundraisingpraxis.de

### **Neues Fundraisingportal**

Die Fundraising-Akademie bietet Informationen zu verschiedenen Fundraisingbereichen und Zugang zu Informations- und Beratungsleistungen für gemeinnützige Organisationen.

www.wem-gehört-die-welt.de

### **Wem gehört die Welt?**

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat bereits 2004 das internationale "netzwerk ppg - privatisierung, öffentliche güter, regulation" initiiert. Ein Internet-Portal bietet umfangreiche Informationen und aktuelle Meldungen in einem Weblog der InitiatorInnen.

www.bahn-fuer-alle.de

### **Bahn für alle**

Zum drohenden Börsengang der Deutschen Bahn haben die Initiativen Bahn-von-unten und Bürgerbahn statt Börsenbahn, die AG Privatisierung von attac, Robin Wood und Umkehr e.V. ein Internet-Portal erstellt. Eine Kampagne gegen die Privatisierung ist geplant.

[www.attac.de/feministattac/Mies\\_Eine\\_andere\\_Welt\\_ist\\_notwendig.html](http://www.attac.de/feministattac/Mies_Eine_andere_Welt_ist_notwendig.html)

### **Eine andere Welt ist notwendig, eine andere Welt ist möglich...**

... eine andere Welt hat schon begonnen. Wir befinden uns mitten in einer großen Transformation, nicht nur ökonomisch, sondern auch psychologisch. In diesem Augenblick wäre es einfach zu verzweifeln. Aber diese universelle Krise ist nicht nur eine Gefahr, sondern auch eine Chance ... - Erklärung einiger TeilnehmerInnen des Internationalen Workshops "Prozesse der Selbstorganisation ..." vom Oktober 2005 in Köln.

### **Termine**

Max. 8 Teilnehmende  
230,- , Mitglieder 195,-  
[info@secondhand-online.de](mailto:info@secondhand-online.de)

**Mi. 17. - Do. 18.05.06, Münster: Intensiv-Workshop: Gründen in der Second-Hand-Branche**  
Sortiment, Zielgruppe, Profil, Logo, Name, Werbung, Preisgestaltung, Kalkulation, Beschaffung: in der Gebrauchtgüterbranche ist vieles gleich und einiges anders als im First-Hand. Mit Daniela Kaminski, Fachkauffrau Marketing, Unternehmensberaterin, Geschäftsführerin Second-Hand vernetzt.

Teilnahmebeitrag 500,-  
[contact@anne-werthmann.de](mailto:contact@anne-werthmann.de)

**Do. 18. - Fr. 19.05.06, Dortmund: In neun Schritten zur Balanced Scorecard**  
Das Seminar von Heinz Eickmeier und Anne Werthmann wendet sich an Unternehmen der Sozialwirtschaft und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege. Betriebe aus NRW können evtl. einen Bildungsgutschein in Anspruch nehmen, durch den sich die Teilnahmegebühr um 50% ermäßigt.

[www.genossenschaftsgedanke.de](http://www.genossenschaftsgedanke.de)

**Fr. 23.06.06, Bonn: Preisverleihung des Genossenschaftspreis für Ideen und Engagement**  
Der Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens verleiht den Preis unter dem Motto "Genossenschaften und neue Arbeitsplätze". Der Jury gehören u.a. die NETZ-Vorstandsmitglieder Hans-Gerd Nottenbohm und Elisabeth Voß an.

Teilnahmebeitrag: 90,-  
(Mitglieder der sozialpol.  
Gesellschaft: 70,- )  
[www.agspak.de](http://www.agspak.de)

**Fr. 9. - So. 11.06.06, Wasserburg: Politische Aktionsformen und kreativer Straßenprotest**  
Protest und Widerstand sind notwendiger denn je, können auch Spaß machen und sind erlernbar. Erfahrungsaustausch von Taktiken und Strategien, kreativen Blockaden und gewaltfreien Aktionen; der Referent Marc Amann ist Künstler und Autor des Buches "go.stop.act! Die Kunst des kreativen Straßenprotests. Geschichten. Aktionen. Ideen"

### **Service**

#### **oeco-net: Rente für Mitglieder des NETZ**

Fairsicherungsladen  
Wiechers GmbH  
Bahnhofstr. 1-5  
48151 Münster  
Tel.: 0251 - 3 99 38 - 21  
Fax: 0251 - 3 99 38 - 99  
[www.oeco-net.de](http://www.oeco-net.de)

Ökologische Altersvorsorge mit der oeco-net Rente, der Nachfolgelösung des NETZ-Gruppenvertrages: Unter AnlagespezialistInnen ist unbestritten, dass "Öko" als Wachstumsbranche gilt und eine gute Wertentwicklung hat, was normalerweise hohen Ertrag bedeutet. Die Versorgung wird durch mehrere ökologische bzw. ethische Fonds rückgedeckt. Es gilt weiterhin der vereinfachte Einstieg in die Berufsunfähigkeitsversicherung.

#### **Impressum**

netz aktuell – Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., ISSN 1610-3564.

Hrsg.: NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., Huckarder Str. 10-12, 44147 Dortmund, [info@netz-bund.de](mailto:info@netz-bund.de), [www.netz-bund.de](http://www.netz-bund.de)

- Büro Baden-Württemberg, Peter Streiff, Hermannstr. 5a, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711 - 61 55 62 17,

Fax: 0711 - 61 55 62 20, [peter.streiff@netz-bund.de](mailto:peter.streiff@netz-bund.de), [www.netz-bw.de](http://www.netz-bw.de)

- Büro Berlin, Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin, Tel.: 030 - 2 16 91 05, Fax: 030 - 78 71 76 97, [elizabeth.voss@netz-bb.de](mailto:elizabeth.voss@netz-bb.de), [www.netz-bb.de](http://www.netz-bb.de)

- Büro Bremen, Gabi Darias, Schildstr. 12-19, 28203 Bremen, Tel.: 0421 - 7 94 90 44, Fax: 0421 - 7 94 90 46, [gabi.darias@netz-bund.de](mailto:gabi.darias@netz-bund.de)

- Büro Hessen, c/o Marlis Cavallaro, Gabelsbergerstr. 32, 60389 Frankfurt/M., Tel.: 069 - 46 34 58,

Fax: 069 - 46 99 78 26, [mlcavallaro@web.de](mailto:mlcavallaro@web.de)

- Büro NRW, Reiner Gehrke, Grenzstr. 30, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208 - 37 71 20, Fax: 0208 - 80 57 24, [info@netz-nrw.de](mailto:info@netz-nrw.de), [www.netz-nrw.de](http://www.netz-nrw.de)

Endredaktion: Elisabeth Voß, Peter Streiff - V.i.S.d.P.: Elisabeth Voß

Die Inhalte dieser Ausgabe wurden sorgfältig und nach bestem Wissen zusammengestellt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Irrtümer oder versehentlich falsche Angaben, und bitten in diesen Fällen um Nachricht.